



Landeshauptstadt
München
**Gleichstellungsstelle
für Frauen**

f

Material zum Film:

Wie funktioniert Gender Budgeting?



Je nachdem, wie in einer Stadt das Geld verteilt und eingesetzt wird, können Vor- oder Nachteile für bestimmte Personengruppen entstehen.

Deshalb ist der Haushalt ein wichtiges Mittel zur Steuerung von politischen Prozessen.



**Gleichstellungs-
orientiert**



Gender Budgeting soll dafür sorgen, dass öffentliche Gelder gerechter verteilt werden und die Gleichstellung der Geschlechter gefördert wird.

In München nennt sich das Gleichstellungsorientierte Haushaltssteuerung.

Mit der Gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung können die Verwaltung und der Stadtrat feststellen und steuern, wie die Mittel verteilt werden und welche Wirkung sie auf Frauen, Männer und Personen weiterer Geschlechter haben.

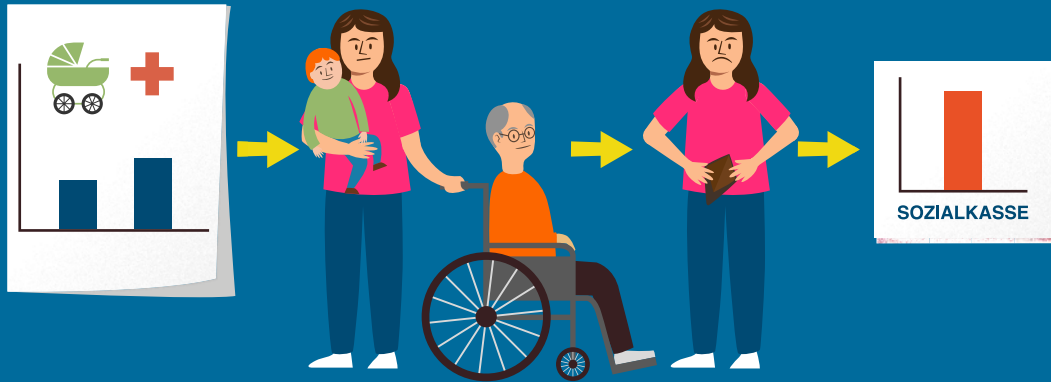


VERWALTUNG



STADTRAT





Wenn zum Beispiel wenig öffentliches Geld in Kinderbetreuung und Pflege investiert wird, wird dies häufig durch mehr unbezahlte Arbeit von Frauen aufgefangen. Dies trägt zur Altersarmut von Frauen bei und belastet in der Folge die Sozialkasse des kommunalen Haushalts.



Um die öffentlichen Gelder gleichstellungsorientiert einzusetzen, muss also transparent gemacht werden, wie Gelder verteilt werden und welche Wirkung sie haben.



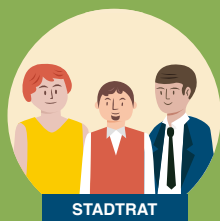
Dazu wird regelmäßig geprüft, ob das Geld auch dort ankommt, wo es gebraucht wird. Durch diesen zielgruppengenauen Einsatz von Mitteln können die Wirkung erhöht und dadurch Kosten eingespart werden.

Das Ziel von Gender Budgeting ist nicht, alle Mittel genau 50:50 zu verteilen, sondern sie bedarfsgerecht und gleichstellungsorientiert einzusetzen.





VERWALTUNG



STADTRAT

Dabei werden die verschiedenen Zielgruppen mit ihren unterschiedlichen Lebenslagen und Bedarfen berücksichtigt.

Neben der Kategorie Geschlecht spielen auch andere Merkmale wie Bildungshintergrund oder soziale Herkunft eine wichtige Rolle.

Durch Gender Budgeting können Politik und Verwaltung genauer steuern, bei wem das Geld ankommt – und ob es sinnvoll, gerecht und gleichstellungswirksam verwendet wird.



Landeshauptstadt München
Gleichstellungsstelle für Frauen

Marienplatz 8
80331 München

Tel.: 089 233-92465

Fax: 089 233-24005

e-mail: gst@muenchen.de

facebook.com/gleichstellungsstellenuenzen

muenchen.de/gst
→ Erklärfilme

